

Mag. Zl.: PL - 34/840/2020

Klagenfurt am Wörthersee, 6. November 2020

LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT am Wörthersee
Flächenwidmungsplanänderung
Lfd. Nr. 7/E5/2020

K U N D M A C H U N G

Es ist beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gemäß § 15 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 (K-GplG 1995), LGBl. Nr. 23/1995, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 134/1997, LGBl. Nr. 69/2001, LGBl. Nr. 71/2002, LGBl. Nr. 59/2004, LGBl. Nr. 88/2005, LGBl. Nr. 85/2013, LGBl. Nr. 24/2016, LGBl. Nr. 71/2018 und der Kundmachung LGBl. Nr. 3/2000, aus wichtigen Gründen wie folgt abzuändern:

7/E5/2020 Umwidmung der Grundstücke Nr. 953 und 959, je KG 72175 St. Ruprecht bei Klagenfurt, von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland“ in „Grünland – Photovoltaikanlage“ im Ausmaß von 47.830 m².

Der Entwurf dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie das zugehörige Gestaltungskonzept liegen beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee im Amtsgebäude am Domplatz, 6. Stock, Zimmer 606 (Abteilung Stadtplanung), in der Zeit vom **6. November 2020 bis einschließlich 4. Dezember 2020**, jeweils an Werktagen (außer an Samstagen) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (an Freitagen 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung (0463/537-3311) zur allgemeinen Einsicht auf bzw. stehen zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee www.klagenfurt.at unter Amtstafel – Kundmachungen zur Verfügung.

Innerhalb der 4-wöchigen Kundmachungsfrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, schriftlich begründete Einwendungen einzubringen.

Die während dieser Frist schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.

Für die Bürgermeisterin:
Der Abteilungsleiter:

Angeschlagen am:

Dipl.-Ing. Robert Piechl

Abgenommen am:



MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE



FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG

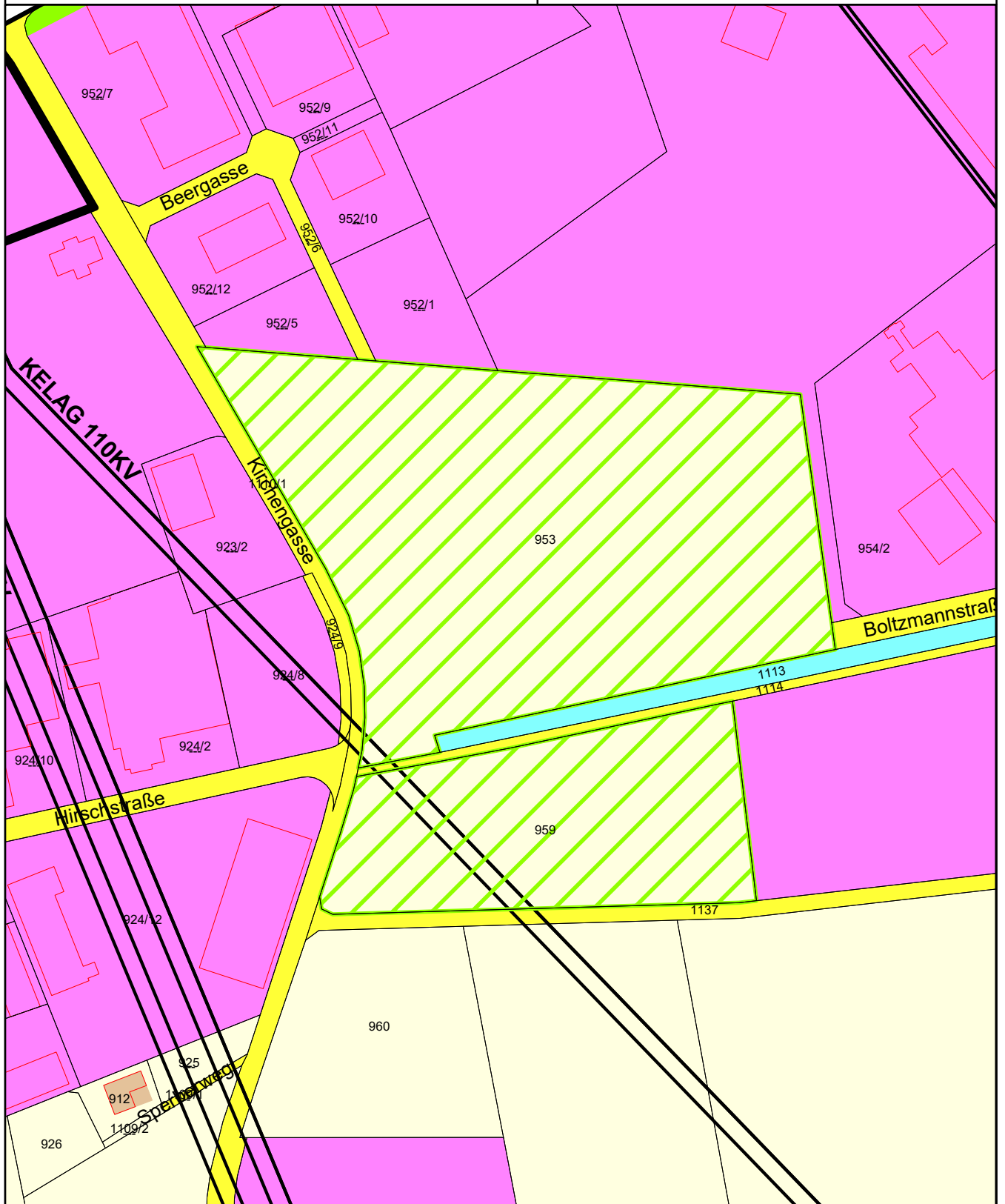
Lfd.Nr. der Umwidmung	Jahr	Blatt
7	2020	E5

Katastralgemeinde: ST. RUPRECHT BEI KLAGENFURT
Grundstück Nr: 953, 959 (GL-LuF in GL-Photovoltaikanlage)
beantr./beschl. m²: 47.830 m² /

Magistrat Klagenfurt / Ws.
STADTPLANUNG
Bearbeiter: Kollegger / Zwander
Copyright: Magistrat Klagenfurt / Ws.
Quelle: GIS-Klagenfurt
Maßstab 1 : 2500
Datum: 07.10.2020

Kundmachung vom 06.11.2020 bis 04.12.2020

Gemeinderatsbeschluss vom



Katastralgemeinde: ST:RUPRECHT BEI KLAGENFURT
Grundstücks Nr.: 959, 953
beantr./ beschl. m² 47.830 m²/

Lfd. Nr. der Umwidmung	Jahr	Blatt
07	2020	E3

Magistrat Klagenfurt - Abt. Stadtplanung
Bearbeiter: Mag. Oberwald
Copyright: Magistrat Klagenfurt
Quelle: GIS - Klagenfurt
Maßstab 1:2.000 vom 07.10.2020

Kundmachung vom 06.11.2020 bis 04.12.2020 Gemeinderatsbeschluss vom .

KELAG Photovoltaikanlage Kirchengasse GESTALTUNGSKONZEPT

LEGENDE

- ooo Grenze des Planungsraumes
- Bepflanzungsgebot
- Bestandsgebäude
- Verkehrsflächen

Gestaltungsvorgaben:

- Unterteilung der Anlage in Modulfelder
- Maximales Flächenausmaß eines Modulfeldes: 5.000m²
- Mindestabstände zwischen den Modulfeldern: 6,0m
- Mindestabstände der Modulfelder von der Grundstücksgrenze: 3,0m bzw. zur Kirchengasse 4,0m
- Mindestabstände zwischen den Modulreihen: 3,0m
- Maximalhöhe der Module: 3,0m
- Begrünung der Grundflächen (Wiese)
- Pflanzung eines Gehölzstreifens (Sichtschutzstreifen) entlang der Kirchengasse (Strauchhecke), Mindesthöhe: 2,0m
- Erhaltung der bestehenden Gehölzstreifen nördlich und östlich des Gst. Nr. 953 sowie entlang des Russenkanals (Gst. Nr. 1113)
- Einfriedungen in Leichtbauweise, Maximalhöhe: 1,80m

